


WASSERBUCH - AUSZUG DES LANDES TIROL

Der folgende Auszug aus dem Wasserinformationssystem (WIS) wurde EDV-gestützt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Für rechtlich verbindliche Auskünfte sind die Wasserrechtsdokumente bei den zuständigen Wasserrechtsbehörden heranzuziehen.



Name:	4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk		
ID/lfd. Nr.:	T20638767R3		
Status:	besteht		
Typ:	Versorgungsanlage - WVA von Gemeinden		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		
Sparte:	Trinkwasserversorgung von Gemeinden		
Kategorie:	Wasserbuch		
Name und Anschrift der Personen des Rechtes:	Gemeinde Hochfilzen		
	(Berechtigter)		
	Rechnungsadresse Dorf 35 6395 Hochfilzen		
Name und Anschrift der Personen des Rechtes:	Österreichische Bundesbahn		
	(Berechtigter)		
	Rechnungsadresse 6020 Innsbruck		
Name und Anschrift der Personen des Rechtes:	Veitsch-Radex (Österreichisch-Amerikanische) Magnesit AG		
	(Berechtigter)		
	Rechnungsadresse 6395 Hochfilzen		
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Griesßen	
	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	
Wasserrechts-Bindung:	an die Betriebsanlage gebunden		
fließt in:	fließt in 4/2255 Beschneiungsanlage Pillersee/Buchensteinwand - Beschneiung Pillersee/Buchensteinwand - Betriebswasserentnahme für die Schneeerzeugung - PS Speicher Buchensteinwand mit UV-Anlage - Speicherteich Buchensteinwand - HDP mit Pufferspeicher Faistenau - Überwasserbezug WVA Hochfilzen (Feistenauquellen)		
Fristen:	Art/Urkunde	von/bis	Name
	Baufrist (21./) KB-WR/B-1558/5-2018	bis 31.12.2019	
	Bewilligungsfrist (5./) 1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg)	nicht befristet	
	Bewilligungsfrist (8./) IIIa1-3713/2	auf Dauer des Bestandes der Anlage	

Fristen:	Art/Urkunde	von/bis	Name	
	Bewilligungsfrist (1./.) 4609 (BH Zell am See)	nicht befristet		
	Bewilligungsfrist (17./.) IIIa1-3713/39	bis 31.12.2008		
	Bewilligungsfrist (15./.) IIIa1-3713/21	auf Dauer des Bestandes der Anlage		
Bewilligungsfrist (16./.) IIIa1-3713/35	bis 31.12.2038			
Urkunden:	4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof Hochfilzen und WVA Magnesitwerk			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897
	Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.			
	2..	sonstige(r) Bescheid/behördliche Entscheidung Bezirkshauptmannschaft	19790 (Protokoll BH Zell a.S.) 4/255	16.09.1897
	Protokoll bezüglich der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage durch die Beileitung einer weiteren Quelle und für die Erneuerung der Rohrleitung.			
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955
	Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.			
	4..	sonstige(r) Bescheid/behördliche Entscheidung Landeshauptmann	861/2-I-56 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	08.06.1956
	Entschädigungsverfahren wegen Errichtung eines Schutzgebietes			
	5..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	22.05.1957
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Änderung der Wasserversorgungs-Anlage für den Bahnhof und den Ort Hochfilzen durch die Errichtung einer eigenen Werkwasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk (siehe Postzahl 414) und 2) Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung weiterer Quellen in der Katastralgemeinde Griessen, Gemeinde Leogang in Salzburg und für die Ausweisung weiterer Quellschutzgebiete.			
	6..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-1440/3-60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung des ausgeführten Anlagenteiles der Trinkwasserversorgung für die Ortschaft und den Bahnhof Hochfilzen 2) Klarstellung der Eigentumsverhältnisse an der gegenständlichen Trinkwasserversorgungsanlage.				
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960	
1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.				
8..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/2 4/255	13.09.1972	
Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen durch die Fassung der so genannten „Faistenauquelle“ mittels eines Schachtbrunnens und Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Förderung und Einspeisung von 10 l/s Quellwassers in das Versorgungsnetz.				

Urkunden:

Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
9..	Berufungsentscheidung BM für Land- und Forstwirtschaft	83.350-I/1-72 4/255	23.11.1972
	Der Berufung von Friederike Friedl gegen den Bescheid/Urkunde 8 wurde keine Folge gegeben.		
10..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/6 4/255	21.08.1974
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber dem mit dem Bescheid/Urkunde 8 genehmigten Projekt für die Erweiterung „Erschließung Faistenauquelle“, betreffend im wesentlichen die Örtlichkeit der Pumpanlage und die Nichterrichtung des Hochbehälters samt dessen Zuleitung, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Ausweisung eines Schutzgebietes für die Faistenauquelle.		
11..	sonstige(r) Bescheid/behördliche Entscheidung Sonstige	Vereinbarung 4/255	21.06.1977
	Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hochfilzen einerseits und der Firma Österreichisch-Amerikanische Magnesit AG bzw. deren Rechts- und Besitznachfolgern andererseits die gesamte Wasserversorgungsanlage gemeinsam zu warten und zu erhalten und im Gegenzug erhält die ÖMAG das Recht ihren zusätzlichen Wasserbedarf für das Werk Hochfilzen aus der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen Wasserzinsfrei zu beziehen.		
12..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/8 4/255	30.06.1975
	Wasserrechtliche Bewilligung für Netzerweiterungen im Bereich zwischen dem Lammbach und der Landesstraße.		
13..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/12 4/255	02.12.1975
	Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber dem mit dem Bescheid/Urkunde 12 genehmigten Projekt für Netzerweiterungen.		
14..	Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/16 4/255	02.01.1978
	Überprüfung der mit den Bescheiden/Urkunden 12 und 13 bewilligten Netzerweiterung.		
15..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/21 4/255	22.04.1988
	Nachträgliche Bewilligung und gleichzeitige Überprüfung von bereits ausgeführten Anlagenerweiterungen, umfassend im Wesentlichen die Hauptstränge A, B, und B1 mit den Seitensträngen A1 und A2.		
16..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/35 4/255	20.01.1997
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen um den Bauabschnitt „BA01“, umfassend im Wesentlichen die Errichtung einer weiteren Quelfassung in der Feistenau (Faistenauquelle II) und eines Hochbehälters (HB Kammerberg) samt Pump- und Versorgungsleitungen, sowie Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Entnahme von maximal 10 l/s Quellwasser für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hochfilzen und 2) Ausweisung von Schutzzonen und Anordnung von Quellschutzmaßnahmen.		
17..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/39 4/255	05.05.1997
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Abänderung des mit dem Bescheid/Urkunde 16 festgelegten Schutzgebietes für die Feistenauquelle II und Aufhebung der mit vor genannten Bescheid unter den Spruchpunkten VII. und VIII. festgesetzten Schutzzonen I und II; 2) Wasserrechtliche Bewilligung für den Einbau einer UV-Anlage beim Hochbehälter Kammerberg – befristet bis zum 31.12.2008 und 3) Neufestsetzung des mit den Bescheiden/Urkunden 8 und 10 genehmigten Wasserbenutzungsrechtes an der Feistenauquelle I (Herabsetzung von 10 l/s auf 2 l/s).		

Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
18..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/62 4/255	02.05.2002
Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen und Erweiterungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 16 und 17 genehmigten Anlagenerweiterung "Quellfassung Feistenau", betreffend im Wesentlichen die Ausführung des Hochbehälters und des Pumpwerkes Feistenau sowie diverse Trassenänderungen sowie die zusätzliche Ausführung der Versorgungsleitungen "Gewerbegebiet - Bahnhof", "Feistenau" und anderes mehr, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen entsprechend den vorgelegten Ausführungsunterlagen.			
19..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	3-10626/WA/10-2009 4/255	04.11.2009
Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen und der Gemeindekanalisation Hochfilzen (Postzahl 359) im Ortsteil Unterwarming (Netzerweiterung). Der Anschluss an das bestehende Leitungsnetz erfolgte beim Hydranten südlich des Grundstückes 415 und endet in einem Schacht unmittelbar neben der Abwasserpumpstation.			
20..	Überprüfungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	3-10626/WA/19-2012 4/255	20.07.2012
Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber dem mit dem Bescheid/Urkunde 19 genehmigten Projekt „Trinkwasserversorgung Unterwarming“, betreffend im Wesentlichen Trassenänderungen, die Strangverlängerung im Bereich des Abwasserpumpwerkes und anderes mehr, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage entsprechend den vorgelegten Ausführungsunterlagen.			
21..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	KB-WR/B-1558/5-2018 4/255	22.08.2018
Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hochfilzen um das Projekt: „Erweiterung Hörhag“. Die Erweiterung umfasst im Wesentlichen die Errichtung von <ul style="list-style-type: none"> • 45 lfm Trinkwasserleitung PVC DA110 (Anschlussleitungen bei Gleisanlagen) • 525 lfm Trinkwasserleitung PE DA110 (entlang der B164) • 1 Stk Betonfertigteilschacht DN2500 mit Drucksteigerungsanlage • Trinkwasserleitung PE DA63 (Versorgung ÖBB) • 1 Stk COMBI IV-Armatur • 1 Stk Ortbetonbehälter zur Speicherung von Löschwasser, Speichervolumen: 100 m³ • 1 Stk Betonfertigteilschacht DN 1000 mit installiertem Drucksensor • 2 Stk Oberflurhydranten DN80 			

Urkunden:

Wasserrechts-Anmerkung:

Hinweis:

- Die Gemeindewasserleitung beginnt erst beim südöstlich des Bahnhofsgebäude liegenden Schieberschacht. Die Quellen (Sonnbergquellen A, 3 und 3A), der Hochbehälter (HB I - Grießen) und die Leitung bis zum vor genannten Schieberschacht sind im Eigentum der Österreichischen Bundesbahnen und der Tiroler Magnesitwerke AG bzw. deren Nachfolger werden jedoch für die Trinkwasserversorgungsanlage Hochfilzen verwendet.
- Die restlichen – ebenfalls auf dem Grundstück 480/1, KG Grießen (Land Salzburg) entspringenden – Quellwässer der Quellen 4 bis 9, B, C1, C2 und C2' werden in einen Sammelschacht zusammengeführt und über eine Pumpstation in den Hochbehälter „HB II – Veitsch-Radex“ gepumpt.
- Das Überwasser aus dem HB I – Grießen wird dem HB II – Veitsch-Radex zugeführt und das Überwasser aus dem HB II – Veitsch-Radex wird wiederum in die Werks-/Nutzwasserversorgungsanlage der Magnesitwerke (Postzahl 414) eingeleitet.
- Für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Hochfilzen werden primär folgende Quellen genutzt:
 - o Grießener Sonnbergquelle 3, QU50609005
 - o Grießener Sonnbergquelle 3A, QU50609006
 - o Grießener Sonnbergquelle A, QU50609002
 - o Grießener Sonnbergquelle C1, QU50609004
 - o Feistenauquelle I und
 - o Feistenauquelle II.

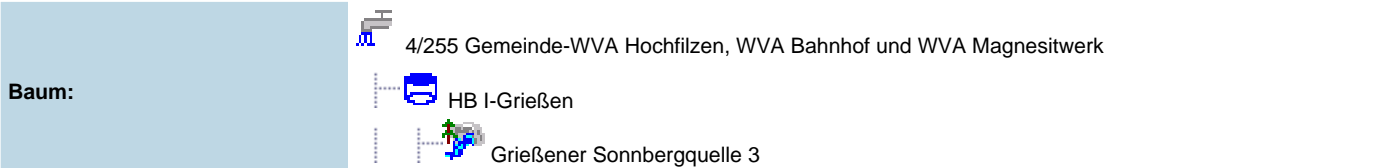
Attribute:

Versorgungsanlage

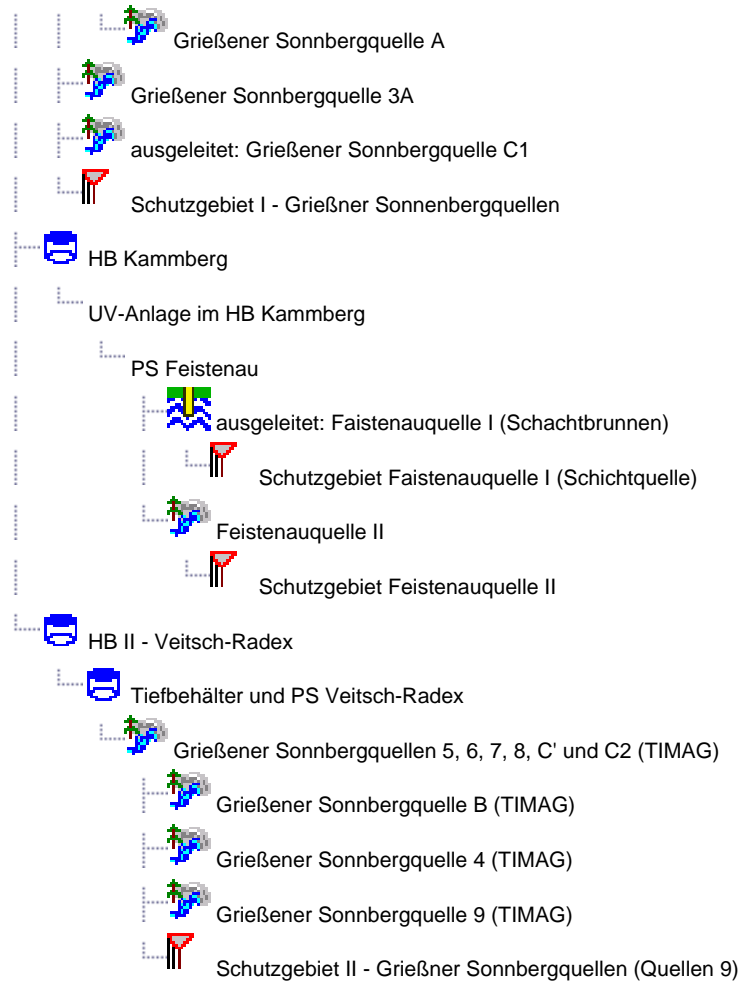
Hygiene

Aktenzahl: 369/04/85

Anzahl Personen: 1300



Baum:



Name:	HB I-Grießen			
ID/lfd. Nr.:	T20638851R3 / BW50609001			
Status:	besteht			
Typ:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk - Behälter			
Teil von:	VZ Ort (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1	
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:1000			
Koordinaten:	Rechtswert: 174036,70 Hochwert: 261075,16 Höhe: 1011,54			
Urkunden:	HB I-Grießen (WVA Hochfilzen)			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	5..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	22.05.1957
Wasserrechts-Anmerkung:	Der gegenständliche Hochbehälter I liegt in der KG Grießen, Gemeinde Leogang in Salzburg und dient primär zur Wasserspeicherung für die Wasserversorgungsanlage des Ortes und Bahnhofes von Hochfilzen.			
Attribute:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk			

Attribute:	Wasserbuch			
	Speicher Volumen	120 m ³		
Name:	Grißener Sonnbergquelle 3			
ID/lfd. Nr.:	T21607374R4 / QU50609005			
Status:	besteht			
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet			
Teil von:	HB I-Griessen (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Griessen	Grundstück: 480/1	
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen			
Koordinaten:	Rechtswert: -52098,40 Hochwert: 258719,74 Höhe: 1014,62			
Urkunden:	Grißener Sonnbergquelle 3			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897
		Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.		
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955
		Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.		
	6..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-1440/3-60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
		1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung des ausgeführten Anlagenteiles der Trinkwasserversorgung für die Ortschaft und den Bahnhof Hochfilzen 2) Klarstellung der Eigentumsverhältnisse an der gegenständlichen Trinkwasserversorgungsanlage.		
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960	
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.			
Attribute:	Quellenattribute			
	Wasserbuch			
	Urkunde engeres Schutzgebiet	5, 6		

Name:	Grißener Sonnbergquelle A		
ID/lfd. Nr.:	T21607291R4 / QU50609002		
Status:	besteht		
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet		
Teil von:	Grißener Sonnbergquelle 3 (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		

Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Griesen	Grundstück: 480/1
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen		
Koordinaten:	Rechtswert: -52092,05 Hochwert: 258729,09 Höhe: 1018,79		
Urkunden:	Grießener Sonnbergquelle A		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255
		Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.	
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255
		Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.	
	6..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-1440/3-60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255
		1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung des ausgeführten Anlagenteiles der Trinkwasserversorgung für die Ortschaft und den Bahnhof Hochfilzen 2) Klarstellung der Eigentumsverhältnisse an der gegenständlichen Trinkwasserversorgungsanlage.	
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.		
Wasserrechts-Anmerkung:	<p>Hinweis: Da in wasserarmen Monaten das Quellwasser nicht ausreicht, besteht zwischen der ÖBB und ÖAMAG ein Vertrag zur Wasseraushilfsverpflichtung.</p> <p>Gemäß Ausführungsbericht/Urkunde 18 werden für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Hochfilzen folgende Quellen genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grießener Sonnbergquelle 3, QU50609005 • Grießener Sonnbergquelle 3A, QU50609006 • Grießener Sonnbergquelle A, QU50609002 • Grießener Sonnbergquelle C1, QU50609004 • Feistenauquelle I • Feistenauquelle II 		
Attribute:	<p>Quellenattribute</p> <p>Wasserbuch</p> <p>Urkunde engeres Schutzgebiet 5, 6</p>		

Name:	Grießener Sonnbergquelle 3A		
ID/afd. Nr.:	T21611517R4 / QU50609006		
Status:	besteht		
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet		
Teil von:	HB I-Griesen (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		
Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Griesen	Grundstück: 480/1

Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen		
Koordinaten:	Rechtswert: -52105,13 Hochwert: 258715,53 Höhe: 1013,46		
Urkunden:	Grießener Sonnbergquelle 3A		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255
		Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.	
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255
		Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.	
	6..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-1440/3-60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung des ausgeführten Anlagenteiles der Trinkwasserversorgung für die Ortschaft und den Bahnhof Hochfilzen 2) Klarstellung der Eigentumsverhältnisse an der gegenständlichen Trinkwasserversorgungsanlage.		
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.		
Attribute:	Quellenattribute Wasserbuch Urkunde engeres Schutzgebiet 5, 6		

Name:	ausgeleitet: Grießener Sonnbergquelle C1			
ID/Id. Nr.:	T21028937R4 / QU50609004			
Status:	besteht			
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet			
Teil von:	HB I-Grießen (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1	
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen			
Koordinaten:	Rechtswert: -52040,06 Hochwert: 258623,55 Höhe: 1016,94			
Urkunden:	Grießener Sonnbergquelle C1			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897
		Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.		


Urkunden:	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955
	Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.			
	6..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-1440/3-60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung des ausgeführten Anlagenteiles der Trinkwasserversorgung für die Ortschaft und den Bahnhof Hochfilzen 2) Klarstellung der Eigentumsverhältnisse an der gegenständlichen Trinkwasserversorgungsanlage.			
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960	
1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.				

Attribute:	Quellenattribute
	Wasserbuch Urkunde engeres Schutzgebiet 5, 6

Name:	Schutzgebiet I - Grießner Sonnenbergquellen
ID/lfd. Nr.:	T20638867R3
Status:	besteht
Typ:	Ww. Beschränkung - Schutzgebiet
Teil von:	HB I-Grießen (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht
Kategorie:	Wasserbuch
Lage:	Gde:50609 Leogang KG:57109 Grießen Grundstück: 480/1

Urkunden:	Schutzgebiet I - Grießner Sonnenbergquellen			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955
	Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.			
	5..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	22.05.1957
1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Änderung der Wasserversorgungs-Anlage für den Bahnhof und den Ort Hochfilzen durch die Errichtung einer eigenen Werkwasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk (siehe Postzahl 414) und 2) Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung weiterer Quellen in der Katastralgemeinde Grießen, Gemeinde Leogang in Salzburg und für die Ausweisung weiterer Quellschutzgebiete.				

Wasserrechts-Anmerkung: Das gegenständliche Schutzgebiet umfasst sämtliche Grießner Sonnenbergquellen (Quellen A, B, C1, C2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7 und 8) mit Ausnahme der Quelle 9.



Name:	HB Kammerberg	
ID/lfd. Nr.:	T20638858R3 / BW70405001	


Status:	besteht		
Typ:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk - Behälter		
Teil von:	VZ Ort (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		
Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 600
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:1000		
Koordinaten:	Rechtswert: -54945,26 Hochwert: 259455,45		
Urkunden:	HB Kammerberg		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	16..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/35 4/255
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen um den Bauabschnitt „BA01“, umfassend im Wesentlichen die Errichtung einer weiteren Quellfassung in der Feistenau (Faisenauquelle II) und eines Hochbehälters (HB Kammerberg) samt Pump- und Versorgungsleitungen, sowie Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Entnahme von maximal 10 l/s Quellwasser für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hochfilzen und 2) Ausweisung von Schutzzonen und Anordnung von Quellschutzmaßnahmen.		
18..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/62 4/255	
Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen und Erweiterungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 16 und 17 genehmigten Anlagenerweiterung "Quellfassung Feistenau", betreffend im Wesentlichen die Ausführung des Hochbehälters und des Pumpwerkes Feistenau sowie diverse Trassenänderungen sowie die zusätzliche Ausführung der Versorgungsleitungen "Gewerbegebiet - Bahnhof", "Feistenau" und anderes mehr, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen entsprechend den vorgelegten Ausführungsunterlagen.			
Wasserrechts-Anmerkung:	Im Hochbehälter ist die Aufbereitungsanlage installiert.		
Attribute:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk Wasserbuch Speicher Volumen 330 m ³		

Name:	UV-Anlage im HB Kammerberg		
ID/Id. Nr.:	T14620577 / BW70405001		
Status:	besteht		
Typ:	Sonderanlage - UV Anlage		
Teil von:	HB Kammerberg (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		
Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 600
Urkunden:	UV-Anlage im HB Kammerberg		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	17..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/39 4/255
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Abänderung des mit dem Bescheid/Urkunde 16 festgelegten Schutzgebietes für die Feistenauquelle II und Aufhebung der mit vor genannten Bescheid unter den Spruchpunkten VII. und VIII. festgesetzten Schutzzonen I und II; 2) Wasserrechtliche Bewilligung für den Einbau einer UV-Anlage beim Hochbehälter Kammerberg – befristet bis zum 31.12.2008 und 3) Neufestsetzung des mit den Bescheiden/Urkunden 8 und 10 genehmigten Wasserbenutzungsrechtes an der Feistenauquelle I (Herabsetzung von 10 l/s auf 2 l/s).		

Urkunden:	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	18..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIla1-3713/62 4/255	02.05.2002
Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen und Erweiterungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 16 und 17 genehmigten Anlagenerweiterung "Quellfassung Feistenau", betreffend im Wesentlichen die Ausführung des Hochbehälters und des Pumpwerkes Feistenau sowie diverse Trassenänderungen sowie die zusätzliche Ausführung der Versorgungsleitungen "Gewerbegebiet - Bahnhof", "Feistenau" und anderes mehr, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen entsprechend den vorgelegten Ausführungsunterlagen.				

Name:	PS Feistenau			
ID/lfd. Nr.:	T22940590R4 / BW70405002			
Status:	besteht			
Typ:	Sonderanlage - Pumpstation			
Teil von:	UV-Anlage im HB Kammerberg (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 774/2	
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:1000			
Koordinaten:	Rechtswert: -54930,07 Hochwert: 258977,98			
Urkunden:	PS Feistenau WVA Hochfilzen			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	16..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIla1-3713/35 4/255	20.01.1997
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen um den Bauabschnitt „BA01“, umfassend im Wesentlichen die Errichtung einer weiteren Quellfassung in der Feistenau (Faisenauquelle II) und eines Hochbehälters (HB Kammerberg) samt Pump- und Versorgungsleitungen, sowie Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Entnahme von maximal 10 l/s Quellwasser für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hochfilzen und 2) Ausweisung von Schutzzonen und Anordnung von Quellschutzmaßnahmen.			
18..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIla1-3713/62 4/255	02.05.2002	
Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen und Erweiterungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 16 und 17 genehmigten Anlagenerweiterung "Quellfassung Feistenau", betreffend im Wesentlichen die Ausführung des Hochbehälters und des Pumpwerkes Feistenau sowie diverse Trassenänderungen sowie die zusätzliche Ausführung der Versorgungsleitungen "Gewerbegebiet - Bahnhof", "Feistenau" und anderes mehr, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen entsprechend den vorgelegten Ausführungsunterlagen.				

Name:	ausgeleitet: Faistenauquelle I (Schachtbrunnen)				
ID/lfd. Nr.:	T20638874R3 / QU70405001				
Alternativname:	Schichtquelle				
Status:	besteht				
Typ:	Grundwasseranlage - Grundwasserentnahme mit Schutzgebiet				
Teil von:	PS Feistenau (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)				
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht				
Kategorie:	Wasserbuch				

Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 777
	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 778
	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 780
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen		
Koordinaten:	Rechtswert: -54936,85 Hochwert: 259015,63 Höhe: 910,89		
Art und Umfang des Wasserrechtes:	Faistenauquelle I (Schichtquelle) wird mittels eines Schachtbrunnens gefasst Entnahme (17./) IIIa1-3713/39 2 l/s Teilkonsens zum Hauptkonsens (Höchstentnahmemenge)		
Urkunden:	Faistenauquelle I (Schichtquelle) wird mittels eines Schachtbrunnens gefasst		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	8..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/2 4/255
		Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen durch die Fassung der so genannten „Faistenauquelle“ mittels eines Schachtbrunnens und Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Förderung und Einspeisung von 10 l/s Quellwassers in das Versorgungsnetz.	
	16..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/35 4/255
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen um den Bauabschnitt „BA01“, umfassend im Wesentlichen die Errichtung einer weiteren Quelfassung in der Feistenau (Faistenauquelle II) und eines Hochbehälters (HB Kammerberg) samt Pump- und Versorgungsleitungen, sowie Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Entnahme von maximal 10 l/s Quellwasser für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hochfilzen und 2) Ausweisung von Schutzzonen und Anordnung von Quellschutzmaßnahmen.		
17..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/39 4/255	
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Abänderung des mit dem Bescheid/Urkunde 16 festgelegten Schutzgebietes für die Feistenauquelle II und Aufhebung der mit vor genannten Bescheid unter den Spruchpunkten VII. und VIII. festgesetzten Schutzzonen I und II; 2) Wasserrechtliche Bewilligung für den Einbau einer UV-Anlage beim Hochbehälter Kammerberg – befristet bis zum 31.12.2008 und 3) Neufestsetzung des mit den Bescheiden/Urkunden 8 und 10 genehmigten Wasserbenutzungsrechtes an der Feistenauquelle I (Herabsetzung von 10 l/s auf 2 l/s).		
Wasserrechts-Anmerkung:	Laut technischen Bericht, Projekt zu Urkunde 16, beträgt die Ergiebigkeit des gegenständlichen Schachtbrunnens im Minimum nur 0,8 l/s. Die Faistenauquelle wird daher auf Grundstück 774/2, KG Hochfilzen neu gefasst. Der Brunnen bleibt jedoch auch nach der Neufassung der Faistenauquelle erhalten. Der bauliche Anlagenteil (maschinelle Einrichtung und Verrohrung) soll jedoch abgetragen werden und das Wasser aus dem Schachtbrunnen wird mittels einer Verbindungsleitung zum Quellschacht der neugefassten Quelle II geleitet.		
Attribute:	Grundwasseranlage		
	Wasserbuch		
	Brunnentiefe	13 m. u. GOK	
	Brunnendurchmesser	1.500 mm	
	Aufbereitung	UV	
	Urkunde Aufbereitung	17	
Urkunde engeres Schutzgebiet	10		
Name:	Schutzgebiet Faistenauquelle I (Schichtquelle)		
ID/lfd. Nr.:	T21166564R4		
Status:	besteht		

Typ:	Ww. Beschränkung - Schutzgebiet		
Teil von:	ausgeleitet: Faistenauquelle I (Schachtbrunnen) (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		
Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 777
	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 778
	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 780
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:5000		
Koordinaten:	Rechtswert: -54951,74 Hochwert: 259004,79		
Urkunden:	Schutzgebiet Faistenauquelle I (Schichtquelle)		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	10..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	IIla1-3713/6 4/255
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber dem mit dem Bescheid/Urkunde 8 genehmigten Projekt für die Erweiterung „Erschließung Faistenauquelle“, betreffend im wesentlichen die Örtlichkeit der Pumpanlage und die Nichterrichtung des Hochbehälters samt dessen Zuleitung, sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Ausweisung eines Schutzgebietes für die Faistenauquelle.		
Wasserrechts-Anmerkung:	Die Schutzzone erstreckt sich hangabwärts von der Brunnenstube 2 m, seitwärts je 20 m und bergwärts bis zur Bahntrasse.		

Name:	Feistenauquelle II				
ID/lfd. Nr.:	T20638884R3 / QU70405012				
Alternativname:	Oiderbauerquelle				
Status:	besteht				
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet				
Teil von:	PS Feistenau (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)				
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht				
Kategorie:	Wasserbuch				
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 774/2		
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen				
Koordinaten:	Rechtswert: -54938,81 Hochwert: 258979,63 Höhe: 906,75				
Art und Umfang des Wasserrechtes:	Feistenauquelle II				
	Entnahme (16./.) IIIa1-3713/35 10 l/s Teilkonsens zum Hauptkonsens (Höchstentnahmemenge)				
Urkunden:	Feistenauquelle II				
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum	
	16..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIla1-3713/35 4/255	20.01.1997	
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hochfilzen um den Bauabschnitt „BA01“, umfassend im Wesentlichen die Errichtung einer weiteren Quellsfassung in der Feistenau (Faistenauquelle II) und eines Hochbehälters (HB Kammerberg) samt Pump- und Versorgungsleitungen, sowie Einräumung des Wasserbenutzungsrechtes zur Entnahme von maximal 10 l/s Quellwasser für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hochfilzen und 2) Ausweisung von Schutzzonen und Anordnung von Quellschutzmaßnahmen.				


Urkunden:	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	17..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/39 4/255	05.05.1997
<p>1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Abänderung des mit dem Bescheid/Urkunde 16 festgelegten Schutzgebietes für die Feistenauquelle II und Aufhebung der mit vor genannten Bescheid unter den Spruchpunkten VII. und VIII. festgesetzten Schutzzonen I und II;</p> <p>2) Wasserrechtliche Bewilligung für den Einbau einer UV-Anlage beim Hochbehälter Kammerberg – befristet bis zum 31.12.2008 und</p> <p>3) Neufestsetzung des mit den Bescheiden/Urkunden 8 und 10 genehmigten Wasserbenutzungsrechtes an der Feistenauquelle I (Herabsetzung von 10 l/s auf 2 l/s).</p>				
Wasserrechts-Anmerkung:	Da die gegenständliche Quelle am unteren Rand des Versorgungsgebietes liegt wird das Quellwasser zum Hochbehälter hochgepumpt. In den Quellschacht der "Neufassung Feistenau" fließt auch das Wasser vom Schachtbrunnen Faistenau.			
Attribute:	Quellenattribute			
	Wasserbuch			
	Urkunde Aufbereitung		17	
	Aufbereitung		UV	
	Urkunde engeres Schutzgebiet		17	


Name:	Schutzgebiet Feistenauquelle II			
ID/lfd. Nr.:	T21607290R4			
Status:	besteht			
Typ:	Ww. Beschränkung - Schutzgebiet			
Teil von:	Feistenauquelle II (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 774/2	
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:1000			
Koordinaten:	Rechtswert: -54942,77 Hochwert: 258998,08			


Urkunden:	Schutzgebiet Feistenauquelle II			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	17..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	IIIa1-3713/39 4/255	05.05.1997
<p>1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Abänderung des mit dem Bescheid/Urkunde 16 festgelegten Schutzgebietes für die Feistenauquelle II und Aufhebung der mit vor genannten Bescheid unter den Spruchpunkten VII. und VIII. festgesetzten Schutzzonen I und II;</p> <p>2) Wasserrechtliche Bewilligung für den Einbau einer UV-Anlage beim Hochbehälter Kammerberg – befristet bis zum 31.12.2008 und</p> <p>3) Neufestsetzung des mit den Bescheiden/Urkunden 8 und 10 genehmigten Wasserbenutzungsrechtes an der Feistenauquelle I (Herabsetzung von 10 l/s auf 2 l/s).</p>				

Name:	HB II - Veitsch-Radex			
ID/lfd. Nr.:	T20638854R3 / BW70405004			
Status:	besteht			
Typ:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk - Behälter			
Teil von:	VZ Bahnhofsiedlung und Veitsch-Radex (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			

Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 150/2
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:1000		
Koordinaten:	Rechtswert: -52592,68 Hochwert: 259185,04		
Urkunden:	HB II - Veitsch-Radex		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	5..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg) 4/255
	Datum 22.05.1957 1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Änderung der Wasserversorgungs-Anlage für den Bahnhof und den Ort Hochfilzen durch die Errichtung einer eigenen Werkswasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk (siehe Postzahl 414) und 2) Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung weiterer Quellen in der Katastralgemeinde Grießen, Gemeinde Leogang in Salzburg und für die Ausweisung weiterer Quellschutzgebiete.		
Wasserrechts-Anmerkung:	Hochbehälter für die Werkswasserversorgungsanlage des Magnesitwerks.		
Attribute:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk		
	Wasserbuch		
	Speicher Volumen	150 m ³	

Name:	Tiefbehälter und PS Veitsch-Radex			
ID/Id. Nr.:	T22940595R4 / BW70405003			
Status:	besteht			
Typ:	Trink- oder Nutzwasserbauwerk - Behälter			
Teil von:	HB II - Veitsch-Radex (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:70405 Hochfilzen	KG:82104 Hochfilzen	Grundstück: 82/11	
Erfassungsmaßstab:	Kartengrundlage 1:1000			
Koordinaten:	Rechtswert: -52664,69 Hochwert: 259081,73			
Urkunden:	Tiefbehälter und PS Veitsch-Radex			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	5..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	22.05.1957
		1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Änderung der Wasserversorgungs-Anlage für den Bahnhof und den Ort Hochfilzen durch die Errichtung einer eigenen Werkswasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk (siehe Postzahl 414) und 2) Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung weiterer Quellen in der Katastralgemeinde Grießen, Gemeinde Leogang in Salzburg und für die Ausweisung weiterer Quellschutzgebiete.		
	6..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-1440/3-60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
		1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung des ausgeführten Anlagenteiles der Trinkwasserversorgung für die Ortschaft und den Bahnhof Hochfilzen 2) Klarstellung der Eigentumsverhältnisse an der gegenständlichen Trinkwasserversorgungsanlage.		
	7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.			


Name:	Grießener Sonnbergquellen 5, 6, 7, 8, C' und C2 (TIMAG)			
ID/lfd. Nr.:	T22995365R4 / QU50609001			
Status:	besteht			
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet			
Teil von:	Tiefbehälter und PS Veitsch-Radex (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1	
Erfassungsmaßstab:	Schätzung anhand Karte			
Koordinaten:	Rechtswert: 174042,62 Hochwert: 260998,97			
Urkunden:	Grießener Sonnbergquellen 5, 6, 7, 8, C' und C2 (TIMAG)			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897
		Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.		
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955
		Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.		
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960	
	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.			
Wasserrechts-Anmerkung:	Die Quellen liegen auf Grundstück 480/1, KG Grießen in Salzburg und versorgen primär das Magnesitwerk. Hinweis: Die Werksnutzwasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk ist unter der Wasserbuch-Postzahl 414 ersichtlich gemacht. Die Wasserbuch-Haupteintragung für dieses Wasserbenutzungsrecht besteht im Bundesland Salzburg, da die Quellvorkommen in der KG Grießen, Gemeinde Leogang sind.			
Attribute:	Quellenattribute Wasserbuch Urkunde engeres Schutzgebiet 3, 5			

Name:	Grießener Sonnbergquelle B (TIMAG)			
ID/lfd. Nr.:	T21611532R4 / QU50609003			
Status:	besteht			
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet			
Teil von:	Grießener Sonnbergquellen 5, 6, 7, 8, C' und C2 (TIMAG) (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1	

Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen																												
Koordinaten:	Rechtswert: -52020,48 Hochwert: 258570,91 Höhe: 994,71																												
Urkunden:	Grießener Sonnbergquelle B (TIMAG)																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Art / Verfasser</th> <th>GZ / WB-Postzahl</th> <th>Datum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1..</td> <td>Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft</td> <td>4609 (BH Zell am See) 4/255</td> <td>27.02.1897</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.</td> </tr> <tr> <td>3..</td> <td>Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann</td> <td>10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255</td> <td>22.03.1955</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.</td> </tr> <tr> <td>7..</td> <td>Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann</td> <td>I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255</td> <td>21.05.1960</td> </tr> <tr> <td colspan="4">1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897	Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.				3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955	Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.				7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960	1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum																									
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897																									
	Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.																												
3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955																										
Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.																													
7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960																										
1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und 2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.																													
Attribute:	Quellenattribute Wasserbuch Urkunde engeres Schutzgebiet 3, 5																												

Name:	Grießener Sonnbergquelle 4 (TIMAG)																				
ID/Id. Nr.:	T21611554R4 / QU50609007																				
Status:	besteht																				
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet																				
Teil von:	Grießener Sonnbergquellen 5, 6, 7, 8, C' und C2 (TIMAG) (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)																				
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht																				
Kategorie:	Wasserbuch																				
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1																		
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen																				
Koordinaten:	Rechtswert: -52094,38 Hochwert: 258660,91 Höhe: 1000,77																				
Urkunden:	Grießener Sonnbergquelle 4 (TIMAG)																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Art / Verfasser</th> <th>GZ / WB-Postzahl</th> <th>Datum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1..</td> <td>Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft</td> <td>4609 (BH Zell am See) 4/255</td> <td>27.02.1897</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.</td> </tr> <tr> <td>3..</td> <td>Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann</td> <td>10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255</td> <td>22.03.1955</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897	Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.				3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955	Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum																	
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897																	
	Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.																				
3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955																		
Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.																					

Urkunden:	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
<p>1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und</p> <p>2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.</p>				
Attribute:	Quellenattribute			
	Wasserbuch			
	Urkunde engeres Schutzgebiet		3, 5	

Name:	Grießener Sonnbergquelle 9 (TIMAG)			
ID/lfd. Nr.:	T21611574R4 / QU50609008			
Status:	besteht			
Typ:	Quelle - Quelle mit Schutzgebiet			
Teil von:	Grießener Sonnbergquellen 5, 6, 7, 8, C' und C2 (TIMAG) (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)			
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht			
Kategorie:	Wasserbuch			
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1	
Erfassungsmaßstab:	terrestrisch vermessen			
Koordinaten:	Rechtswert: -51938,57 Hochwert: 258492,61 Höhe: 996,65			

Urkunden:	Grießener Sonnbergquelle 9 (TIMAG)			
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum
	1..	Bewilligungsbescheid Bezirkshauptmannschaft	4609 (BH Zell am See) 4/255	27.02.1897
Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung einer Quelle auf Grundstück 480/1, KG Griessen in Salzburg zur Versorgung des Ortes Hochfilzen und des Bahnhofes.				
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255	22.03.1955
Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.				
	7..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	I-150/3/60 (Ldsreg. Salzburg) 4/255	21.05.1960
<p>1) Nachträgliche Bewilligung von Bauabänderungen gegenüber der mit den Bescheiden/Urkunden 3 und 5 bewilligten Wasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk sowie gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlage und</p> <p>2) Festlegung eines Wasseraufteilungsschlüssels für den Streitfall zwischen der ÖAMAG und der Gemeinde Hochfilzen.</p>				
Attribute:	Quellenattribute			
	Wasserbuch			
	Urkunde engeres Schutzgebiet		3, 5	

Name:	Schutzgebiet II - Grießener Sonnbergquellen (Quellen 9)			
ID/lfd. Nr.:	T20638873R3			
Status:	besteht			

Typ:	Ww. Beschränkung - Schutzgebiet		
Teil von:	Grießener Sonnbergquellen 5, 6, 7, 8, C' und C2 (TIMAG) (4/255 Gemeinde-WVA Hochfilzen, WVA Bahnhof und WVA Magnesitwerk)		
Postzahl / Status:	4/255 / aufrecht		
Kategorie:	Wasserbuch		
Lage:	Gde:50609 Leogang	KG:57109 Grießen	Grundstück: 480/1
Urkunden:	Schutzgebiet II - Grießner Sonnbergquellen (Quellen 9)		
	Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl
	3..	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid Landeshauptmann	10/2-I-1955(Salzbürger Ldsreg) 4/255
		Nachträgliche Bewilligung von Anlagen-Erweiterungen und Bauabänderungen gegenüber der mit dem Bescheid/Urkunde 1 bewilligten Wasserversorgungsanlage und gleichzeitige Überprüfung der ausgeführten Anlagen sowie die Ausweisung eines Schutzgebietes für die Quellen A und B und Anordnung zur Abschaltung der Quelle C.	
	5..	Bewilligungsbescheid Landeshauptmann	1430/4-I-57 (Ldsreg. Salzburg) 4/255
	1) Wasserrechtliche Bewilligung für die Änderung der Wasserversorgungs-Anlage für den Bahnhof und den Ort Hochfilzen durch die Errichtung einer eigenen Werkwasserversorgungsanlage für das Magnesitwerk (siehe Postzahl 414) und 2) Wasserrechtliche Bewilligung für die Fassung weiterer Quellen in der Katastralgemeinde Grießen, Gemeinde Leogang in Salzburg und für die Ausweisung weiterer Quellschutzgebiete.		

Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht

A-6020 Innsbruck, Heiligeiststrae 7

eMail: wasser.energierecht@tirol.gv.at

www.tirol.gv.at/umwelt/wasser